

Zürich, 22. April 2020

Newsletter an die Eltern betr. Corona-Pandemie

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Ich hoffe, dass Sie sich in den Frühlingsferien trotz Ausgangsbeschränkungen etwas erholen konnten.

An der heutigen Medienkonferenz gab der Bundesrat keine weiteren Informationen in Bezug auf die Wiedereröffnung der Schulen bekannt. Dennoch ist es mir ein Anliegen, Sie kurz über das derzeit geplante und bekannte Vorgehen im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise zu informieren.

Wiedereröffnung der Schulen

Wie Sie den Medien entnehmen konnten, hat der Bundesrat entschieden, dass die obligatorische Volksschule unter gewissen Bedingungen voraussichtlich am 11. Mai wieder geöffnet wird. Bis dahin wird der Fernunterricht unverändert fortgesetzt.

Bei der Wiedereröffnung der Schulen steht die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler, des Schulpersonals sowie von Ihnen als Eltern an erster Stelle. Der Bund und die Erziehungsdirektorenkonferenz erarbeiten zurzeit entsprechende Schutzkonzepte. Der Kanton und die Stadt Zürich sind daran, Szenarien zu entwickeln, wie der Schulbetrieb und die Betreuung ab dem 11. Mai gestartet werden kann. Eine nahtlose Rückkehr zum Normalbetrieb darf aber nicht erwartet werden.

Den definitiven Entscheid über die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts fällt der Bundesrat am 29. April. Sobald der definitive Entscheid feststeht, werden wir Sie über das weitere Vorgehen informieren.

Notfallbetreuung

Die Notfallbetreuung wird bis zum 11. Mai ebenfalls aufrechterhalten. Sie richtet sich ausschliesslich an Eltern/Erziehungsberechtigte, die aus einem zwingenden Grund auf schulische Betreuung angewiesen sind. Der Bedarf muss nachgewiesen und begründet werden. Nach wie vor gilt der Grundsatz, dass die Kinder zu Hause betreut werden.

Zeugnisse

Der Bildungsrat hat beschlossen, dass in den Zeugnissen der 2. bis 6. Klasse und der Sekundarschule für das zweite Halbjahr des laufenden Schuljahrs auf Zeugnisnoten verzichtet wird. Anstelle der Note wird eine die Bemerkung «nicht benotet» und ein Verweis auf die Corona-Pandemie eingefügt.

Im Kindergarten und in der ersten Klasse wird dieses Jahr auf Elterngespräche im Sinne von Zeugnisgesprächen ebenfalls verzichtet.

Mir ist bewusst, dass diese ausserordentliche Lage für Sie als Familie nach wie vor eine grosse Belastung darstellt. Ich danke Ihnen persönlich und im Namen der Schulen ganz herzlich, dass Sie Ihre Kinder beim Fernunterricht tatkräftig unterstützt haben und weiterhin unterstützen.

Ich hoffe sehr, dass wir ab dem 11. Mai zumindest in kleinen Schritten wieder einen Teil unseres normalen Lebensalltags zurückgewinnen. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten, wie die Wiedereröffnung der Schulen erfolgen soll.

Freundliche Grüsse

Vorsteher Schul- und Sportdepartement



Filippo Leutenegger, Stadtrat